

Wieder ein nachhaltiger Einsatz für ein schützenswertes Gebiet

Rund zwei Dutzend Mitglieder der Naturschutzgruppe Wagenhausen leisteten am Samstag einen Pflegeeinsatz.

KALTENBACH Ein emsiges Treiben konnte man am Samstag am steilen Südhang des Moränenhügels, eines Relikts aus der Eiszeit, im Ettebüel beobachten. Mit Spitzhacken und Schaufeln wurde bei sommerlichen Temperaturen eifrig im aufgegebenen Rebberg gearbeitet. Schritt um Schritt wurden die Kratzbeerenstauden ausgegraben und kübelweise wegtransportiert, damit der Hang neu eingesät werden kann. Nur die nebenan weidenden Kälber liessen sich nicht stören, grasen friedlich vor sich hin.

Im Einsatz waren Mitglieder der Naturschutzgruppe Wagenhausen, darunter auch der Hemishofer Martin Bolliger, Naturschutzbeauftragter des Kantons Schaffhausen, Daniel Vetterli, Kantonsrat und Präsident der Primarschulgemeinde, Revierförster Jakob Gubler und die Steiner Jutta und Markus Oderbolz. Sie treffen sich jährlich zu zwei, drei Pflegeeinsätzen und feiern in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen am Naturtag am letzten Sonntag dieses Monats. Bereits im vergangenen Herbst war die Gruppe am selben Ort im Einsatz und entfernte den Zaun im ehemaligen Rebberg, mit dem Ziel der Erhaltung eines wunderbaren Trockenbiotopes mit locke-



Die einsatzfreudigen Mitglieder der Naturschutzgruppe im Gebiet Ettebüel.

Bild Mark Schiesser

rem Baumbestand und Magerwiese. Die Rebstöcke selber wurden vom Besitzer Hermann Stritmatter vor acht Jahren ausgerissen. «1976 haben wir 400 Reben gepflanzt», erinnert sich der bekannte und mittlerweile über 70-jährige Zürcher Werber, der sich am Wochenende in seinem Haus von seiner Arbeit erholt. Eine Pause gönnte sich auch die fleissige Truppe um Ruedi Wild. Denn wer an einem Samstag freiwillig bei sommerlichen Temperaturen schweisstrei-

bende Arbeit leistet, dem gehört auch eine Verpflegung. «Es macht uns einfach Spass», tönt es fast im Chor von den Naturfreunden beim gemütlichen Teil, während die Würste auf dem Grill bräunen und Doris Klemenz wie immer mit selber gebackenem Kuchen verwöhnt. (Sr.)

Die Naturschutzgruppe Wagenhausen organisiert zusammen mit der Primarschulgemeinde Wagenhausen-Kaltenbach am Sonntag, 29. Mai einen grossen Naturtag mit vielen Attraktionen.